

# Bringen Sie Ruhe in Ihr Depot!

Können Sie Ihre Aktieninvestitionen entspannt verfolgen? Es gibt Anleger, die machen sich so verrückt wegen ihrer Investments, dass sie nachts nicht mehr ruhig schlafen können. Gut, dass Sie als Trendfolgeinvestor nicht zu dieser Gruppe gehören.

Denn ganz egal, ob Sie tagsüber Höchstleistung in einem stressigen Job bringen müssen oder ob Sie Ihren wohlverdienten Ruhestand genießen: Ihre Investitionen in Aktien oder gehebelte Anlagen wie Optionsscheine, Faktorzertifikate und Knock-Outs müssen ohne viel Zutun langfristig immer weiterwachsen. Genau das tun unsere Mega-Trendfolger.

Leider gibt es viele Anleger, die immer auf der Suche nach dem schnellen Glück sind und am Ende dabei immer mehr verlieren. Hier wird eine Strategie ausprobiert, da ein Börsendienst 30 Tage lang getestet, dort ein Geheimtipp verfolgt. Und sobald es ein wenig abwärts geht, verkauft man am Tiefstand (nie eine gute Idee!) und sucht sich im nächsten Monat etwas Neues. Was fehlt, ist eine klare langfristige Strategie und Struktur im Depot. Reich machen solche Aktionen nur die Banken, die von den vielen Gebühren profitieren, die mit ständigen Depotumschichtungen einhergehen.

Die Trendfolgestrategie bedeutet dagegen Ruhe in Ihrem Depot, Entspanntheit und Gelassenheit. Im aggressiv gehebelten Millionen-Depot haben wir beispielsweise zuletzt am 15.6. gehandelt – vor fast 2 Monaten! Warum sollten wir auch etwas ändern? Wir begleiten dort ausschließlich Trendfolger, denen wir vertrauen, dass sie langfristig wachsen können. Unsere Faktorzertifikate haben eine unbegrenzte Laufzeit. Die Optionsscheine, die auf „Kaufen“ stehen, laufen mindestens bis Juni 2019 – eine Ewigkeit für unsere starken Megatrendfolger, um weiter zu wachsen.

Natürlich geht ein so aggressiv gehebeltes Depot dazwischen auch einmal nach unten. Doch ich kenne die Trendfolge schon seit fast 15 Jahren. Bisher ist mein Millionen-Depot jedes Mal gestärkt aus einer solchen Schwankungsphase hervorgegangen.

In unseren anderen beiden Depots haben wir zuletzt etwas mehr gehandelt. Hier sind wir noch dabei, eine moderate Strategieweitere Anpassung umzusetzen: Im ungehebelten Rendite-Depot möchten wir vor allem deutsche Aktien begleiten, um das Wechselkursrisiko zu minimieren. Im leicht gehebelten Power-Depot begleiten wir die dynamischsten Trendfolger der Welt mit Knock-Out-Optionsscheinen: US-Technologietitel. Noch im August werden diese Anpassungen endgültig abgeschlossen sein. Dann können Sie auch dort den Trendfolgern ganz ruhig und entspannt dabei zusehen, wie sie wachsen.

Wann müssen wir überhaupt tätig werden? Zum einen, wenn ein Trendfolger seinen Aufwärtstrend verlässt. Natürlich analysiere ich jede Aktie so genau wie möglich, bevor ich sie Ihnen empfehle. Trotzdem werden die meisten Aufwärtstrends irgendwann gebrochen. Dann sind wir konsequent, sortieren den Wert aus und halten entweder einen höheren Cashbestand oder ersetzen ihn zügig durch einen stärkeren Trendfolger. Das kann nach wenigen Monaten passieren, nach einigen Jahren oder nie. ASML haben wir beispielsweise schon fast 2 Jahre im Rendite-Depot und es ist kein Ende des Aufwärtstrends in Sicht. In meinem privaten Depot halte ich viele Trendfolger schon seit mehr als 10 Jahren. Die meisten davon sind mit mehreren Hundert Prozent im Plus.

Wenn wir voll investiert sind, kann es auch einmal vorkommen, dass wir einen Wert aussortieren, weil sich einfach gerade eine bessere Chance bietet: ein Trendfolger, der noch schneller wächst.

Im Millionen-Depot kommt das Rollen der Optionsscheine dazu. Optionsscheine haben eine begrenzte Laufzeit und unterliegen einem Zeitwertverlust. Der Zeitwert ist die Risikoprämie, die der Stillhalter dafür kassiert, dass er Ihnen unbegrenzte Chancen bei einem überschaubaren Risiko einräumt. Es ist klar, dass dieses Risiko zum Beispiel über 18 Monate schwieriger zu kalkulieren ist als über 1 Monat. Deshalb sinkt der Zeitwert im Lauf der Zeit. Dieser Zeitwertverlust beschleunigt sich in den letzten 3 Monaten vor dem Verfallstag rapide. Diese Zeit meiden wir mit unseren Optionsscheinen.

Zwischen 3 und 6 Monate vor dem Verfallstermin verkaufen wir den alten Optionsschein und kaufen dafür einen neuen Schein mit angepasster Basis und Laufzeit. So können wir wieder mindestens 1 Jahr lang ideal an der Wertentwicklung unserer starken Trendfolger teilhaben. Diesen Tausch nennt man „Rollen“. Manchmal rollen wir auch früher. Das ergibt Sinn, wenn ich ein charttechnisches Signal für Sie entdecke, das einen neuen Trendschub einleitet.

Ein solcher Schub kann die Aktie in wenigen Wochen um 10-20 % nach oben katapultieren. Ein neuer Schein mit idealem Hebel ist dann schnell mit 100 % oder mehr im Plus.



Chart von ProRealTime. Nicht autorisierte Nutzung oder Missbrauch ist ausdrücklich verboten.

Ein praktisches Beispiel dazu: Bechtle bildet den idealen Nährboden für einen großen Trendschub. Die Aktie ist im Juli sehr steil an ihr Allzeithoch herangelaufen. Damals hatte ich Ihnen geschrieben, dass es wünschenswert wäre, wenn die Aktie hier eine Weile konsolidiert. Genau das ist eingetreten. Kommt es jetzt zu einem dynamischen Ausbruch unter hohem Umsatz, ist ein schneller Anstieg über mehrere Wochen sehr wahrscheinlich. Dann rollen wir den Schein, um den neuen Trendschub ideal zu begleiten.

Nach dem Rollen können Sie dann wieder das tun, was Sie sicherlich am liebsten tun: Sich entspannt zurücklehnen und unserem starken Megatrendfolger in aller Ruhe beim Wachsen zusehen!

# Premiumbereich

Die folgenden Inhalte beziehen sich auf Depotübersichten unserer Musterdepots sowie konkrete Handlungsempfehlungen für die Käufe von Aktien und Optionsscheinen auf Trendfolgeaktien. Diese Inhalte sind nur sichtbar für **Abonnenten des Premiumbereichs** der Lehne Trendfolgestrategie. Leser des Börsenbriefs „Lehne’s MegaTrends“ erhalten die Informationen als pdf per Email zugesandt.

**Testen Sie Lehne’s MegaTrends jetzt 30 Tage lang gratis und risikolos!**

Benutzername

Kennwort

Eingeloggt bleiben

[Kennwort vergessen?](#)

Anmelden

## Feedback

Wenn Sie Fragen zur Lehne Trendfolgestrategie haben, beantworte ich diese jederzeit gerne persönlich unter [trendfolge@lehne.de](mailto:trendfolge@lehne.de).

Oder hinterlassen Sie unten einen Kommentar zu diesem Artikel, um ein Feedback abzugeben.